

die weite und gefährliche Reise um das Cap Horn zu vermeiden. Gelang es nun, einen möglichst kurzen Weg über Land nach der Westküste, insbesondere nach Chile, aufzufinden, so war vorauszusehen, daß dadurch dem Handelsverkehr in so unruhigen Zeiten großer Vorschub geleistet werden konnte. Zu diesem Zwecke rüsteten die Behörden von Buenos Ayres einige Expeditionen aus, welche in den Jahren 1803, 1804, und 1805 mehrere bisher nicht bekannte Uebergänge durch die Cordillere im Süden von Mendoza entdeckten. Den Las Damas-Paß untersuchte Souillac, und er gewann die Ueberzeugung, daß derselbe mit geringen Kosten für Lastwägen fahrbar zu machen sei. Es blieb nur noch zu ermitteln, ob es möglich sei, von einem dieser Gebirgspässe aus in gerader Linie durch die Pampas nach Buenos Ayres zu gelangen.

Ein mit dem Leben und Treiben der Indianer wohlbekannter und sehr unternehmender Officier, Don Luis de la Cruz, erbot sich, von Antuco, in der chilenischen Provinz Concepcion, über den südlichsten der damals bekannten Pässe zu gehen und in geradem Striche durch die Ebenen nach der Mündung des La Plata vorzudringen. Der Gouverneur von Chile war damit einverstanden und forderte die Kaziken der Behuenches, welche am Ostabhange der Cordillere wohnen, zu einer Unterredung, einem „Parlamento“ auf. Es handelte sich darum, diese Indianerstämme ins Interesse zu ziehen, weil ohne den Beistand derselben an eine Durchführung des schon an sich sehr gewagten Unternehmens nicht zu denken war. Jene Stämme unterhielten seit langer Zeit friedlichen Verkehr mit den Spaniern, von welchen sie dann und wann gegen ihre Feinde in Schutz genommen wurden. Die Kaziken erschienen zu der anberaumten Frist und kamen nach mehrtägiger Berathung zu dem Schlusse, daß sie die Expedition unter sicherem Geleite nach Buenos Ayres schaffen wollten; Cruz versprach dagegen, seine Bundesgenossen dem Vizekönige zu empfehlen, der sie reichlich beschenken und wieder heimziehen lassen werde.

Santa Cruz machte, bevor er aufbrach, einen Versuch, den Vulcan von Antuco zu besteigen, aber das Unternehmen mißlang. Der Berg war in ununterbrochener Thätigkeit, und sehr oft sah man das Feuer in ungemein weiter Entfernung brennen. Regenwetter und Schneefall verhinderten den Spanier, bis zum Krater emporzusteigen und die